

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	28 (1912)
<b>Heft:</b>	44
<b>Artikel:</b>	Über die Ausstellung für Beleuchtung und Heizung mittelst Azetylen in Bütschwil (St. Gallen)
<b>Autor:</b>	Schumacher-Kopp / Dickmann, M.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-580557">https://doi.org/10.5169/seals-580557</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Über die Ausstellung für Beleuchtung und Heizung mittelst Azetylen in Bütschwil (St. Gallen) vom 23. und 24. Februar 1913

entnehmen wir den „Mitteilungen des Schweiz. Azethylen-Vereins“:

Wir beeilen uns zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, daß wir uns auf vielfachen Wunsch entschlossen haben, die obige Ausstellung zu veranstalten und laden hiermit alle Interessenten ergebenst ein, sich daran zu beteiligen.

Die ausgestellten Apparate (Brenner, Kocher, Tischlampe, Handlaternen usw.) sollen, soweit möglich, in Funktion vorgeführt werden.

Daran anschließend sind Vorträge über einschlägige Fragen der Beleuchtung und Heizung und sonstige praktische Verwendungarten des Azetylens in Aussicht genommen, sowie eine allgemeine Diskussion der Mitglieder über ihre Erfahrungen, speziell mit neuen Brennern, Kochern, Lampen, Reinigungsmassen usw.

Eintritt einschließlich Programm Fr. 1.—.

Mitglieder, welche sich durch ihre Mitgliedskarte pro 1913 legitimieren, haben freien Zutritt.

Ausgestellt können werden:

1. Kompl. Azethylen-Anlagen für Beleuchtung und Heizung, sowie einzelne Apparate und Modelle.
2. Azethylen-Reiniger und Reinigungsmassen.
3. Azethylen-Beleuchtungskörper und Brenner.
4. Azethylen-Koch- und Heizapparate für Haushaltung und technische Zwecke.
5. Azethylen-Gasmesser und Manometer.
6. Azethylen-Tisch- und Handlaternen, Scheinwerfer.
7. Azethylen-dissous für Beleuchtungszwecke (einschließlich Automobile).
8. Azethylen-Beleuchtungseinrichtungen für den Eisenbahnbetrieb (Signal-, Waggon- und Lokomotivbeleuchtung).

Anmeldung nimmt die Geschäftsstelle in Basel bis zum 31. Januar ex. entgegen.

Die Veröffentlichungen werden in deutscher und französischer Sprache erbeten. Auf Wunsch ist die Geschäftsstelle zur unentgeltlichen Übersetzung bereit.

Programme können von der Geschäftsstelle bezogen werden: 1 Stück 20 Cts., 100 Stück Fr. 15.—. Größere Bestellungen wolle man bis zum 8. Februar ex. aufgeben.

Mit jeder Anmeldung sind ferner Fr. 20.— für Platzmiete, Lieferung von Azetylen aus der Ortszentrale Bütschwil, Lieferung von Karbid usw., an die Zahlstelle des S. A. B. (Postcheck-Konto V, 1454) einzufinden. Mitglieder zahlen nur Fr. 10.—.

Weitere Auskunft erteilt die Geschäftsstelle des S. A. B., Basel.

Basel, 15. Januar 1913.

Schweizerischer Azethylen-Verein

Der Präsident: Der Geschäftsführer:  
Dr. Schumacher-Kopp. M. Dicmann.

## Holz-Marktberichte.

Über die Erlöse der Holzverläufe in Graubünden berichtet das Kantonsforstinspektoral:

Die Gemeinde Arosa verkaufte aus ihrem Waldort Außerwald (zuzüglich Fr. 3.— per m<sup>3</sup> für Transportkosten bis Säge Arosa) 740 Sagholzfichten 1. und 2. Kl. mit 456 m<sup>3</sup> à Fr. 46.50 und 478 Bauholzfichten 1., 2. und 3. Kl. mit 132 m<sup>3</sup> à Fr. 36.50; 90 m<sup>3</sup> Gerüstlatten à Fr. 44.— (zuzüglich Fr. 5.— bis Säge Arosa).

Die Gemeinde Versam verkaufte aus Ob der Gass 435 Sagholzfichten 1. und 2. Kl. mit 282 m<sup>3</sup> à Fr. 28.50 (zuzüglich Fr. 3.— bis Versam).

Die Gemeinde Maienfeld verkaufte (zuzügl. Fr. 6.— bis zur Bahn) aus Guschagatter 412 Blockholzfichten und -Tannen 1. und 2. Kl. mit 207,92 m<sup>3</sup> à Fr. 25.30, und 176 Bauholzfichten und -Tannen 2. Klasse mit 75,57 m<sup>3</sup> à Fr. 16.20; aus Hinter der Festung 252 St. mit 127,13 m<sup>3</sup> à Fr. 24.60 und 135 St mit 57,29 m<sup>3</sup> à Fr. 17.30; aus Rhein-Au 6 Blockholz-Bappeln mit 2,86 m<sup>3</sup> à Fr. 24.—, und aus Bärenhag 97 Blockholzfichten 2. und 3. Kl. mit 34,99 m<sup>3</sup> à Fr. 11.—.

Die Gemeinde Remüs verkaufte (zuzüglich Fr. 9.— bis Schulz) aus Brasernon 705 Blockholzfichten 1., 2. und 3. Kl. mit 312,15 m<sup>3</sup> à Fr. 25.75, und 628 Bauholzfichten mit 102,04 m<sup>3</sup> à Fr. 17.—.

Die Gemeinde Felsberg verkaufte aus Laschein 143 Sagholz-Eichen 1., 2. und 3. Klasse mit 66 m<sup>3</sup> à Fr. 50.— (zuzüglich Fr. 4.50 bis Chur); aus Tschingels (zuzüglich Fr. 7.50 bis Felsberg) 7 Buchen 2. Klasse mit 3 m<sup>3</sup> à Fr. 27.50; 97 Fichten, Föhren und Lärchen 1., 2. und 3. Kl. mit 85 m<sup>3</sup> à Fr. 31.36 (zuzüglich Fr. 7.— bis Felsberg).

Die Gemeinde Hinterrhein verkaufte aus Gasannwald 34 Blockholzfichten 1. und 2. Klasse mit 30 m<sup>3</sup> à Fr. 26.— (zuzüglich Fr. 12.— bis Thusis).

Die Gemeinde Nufenen verkaufte aus Butznerwald 35 Blockholzfichten 1. und 2. Kl. mit 35 m<sup>3</sup> à Fr. 27.— (zuzüglich Fr. 11.— bis Thusis).

Die Gemeinde Medels verkaufte aus March- und Nebiwald 130 Blockholzfichten 2. und 3. Kl. mit 50 m<sup>3</sup> à Fr. 20.— (zuzüglich Fr. 10.— bis Thusis).

Die Korporation Heinwald verkaufte aus Göriwald, Innere Partie, Lärchen, Arven, Fichten Unter- und Obermesser und Stangen 1. und 2. Kl., 304 Stück mit 234 m<sup>3</sup> à Fr. 30.— (zuzüglich Fr. 8.— bis Thusis); aus Barake 84 Fichten Obermesser 1. und 2. Kl. mit 41 m<sup>3</sup> (zuzüglich Fr. 7.— bis Thusis).

Die Gemeinde Costallo verkaufte (franko Bahnflanz) aus Baldarbola ab Station Cobbiolo 2078 m<sup>3</sup> Bau- und Sagholzfichten, -Tannen und -Lärchen 1., 2. und 3. Kl. à Fr. 30.50; aus La Ball 279 Blockholzfichten 1. und 2. Klasse mit 157 m<sup>3</sup> à Fr. 34.—, und 109 St. 3. Kl. mit 49 m<sup>3</sup> à Fr. 28.40.

Die Gemeinde Sils verkaufte aus Ob Campi 1581 m<sup>3</sup> Bau- und Sagholzfichten 2. Kl. à Fr. 24.— (zuzüglich Fr. 4.— bis Sils); 302 m<sup>3</sup> Lärchen und Fichten 2. Kl. à Fr. 28.— (zuzüglich Fr. 1.50).

Die Gemeinde Scharsans verkaufte aus Alte Säge 797,90 m<sup>3</sup> Bau- und Sagholzfichten à Fr. 18.50 (zuzüglich Fr. 3.50 bis Rodels-Realta).

Die Gemeinde Altgericht-Fürstenau verkaufte (zuzügl. Fr. 3.— bis Rodels-Realta) aus Brodavos Crap furo 316,32 m<sup>3</sup> Bau- und Sagholzfichten und -Föhren 2. Kl. à Fr. 20.—, und 309 m<sup>3</sup> 2. und 3. Kl. à Fr. 18.—; aus Baul baß 38,76 m<sup>3</sup> 2. Kl. à Fr. 14.70; 5,16 m<sup>3</sup> Lärchen à Fr. 22.70; 10,03 m<sup>3</sup> Fichten-Blockholz 1. Kl. à Fr. 30.70; 34,57 m<sup>3</sup> 2. Kl. à Fr. 22.70; 3,80 m<sup>3</sup> Lärchen 1. Klasse à Fr. 42.70; 9,96 m<sup>3</sup> Fichten 2. Kl. à Fr. 28.70.

Die Gemeinde Fürstenau verkaufte 167 m<sup>3</sup> Sagholzfichten 1. Kl. à Fr. 30.— und 35 m<sup>3</sup> Bauholz à Fr. 20.— (zuzüglich Fr. 2.— bis Sils).

Die Gemeinde Ardez verkaufte aus Ströben 219 Block- und Bauholzfichten 2. und 3. Kl. mit 117,39 m<sup>3</sup> à Fr. 26.—; aus Majaria 80 Schindelholz Lärchen 1. Kl. mit 47,88 m<sup>3</sup> à Fr. 32.—; 22 Lärchen Untermesser 2. Kl. mit 5,14 m<sup>3</sup> à Fr. 25.— und 176 Bauholzfichten 1. Kl. mit 71,04 m<sup>3</sup> à Fr. 31.—; aus God St. Stefan 306 Block- und Bauholz-Lärchen 1. und 2. Kl. mit 143 m<sup>3</sup> à Fr. 31.—; 163 Bauholzfichten 1. und 2. Klasse mit